

Der Delfin

Delfine sind keine Fische, sondern Säugetiere. Sie gehören zur Ordnung der Wale, dort zur Unterordnung der Zahnwale und zur Familie der Delfine. Insgesamt gibt es 26 Delfin Arten.

Ihre Vorfahren waren auf dem Land lebende Säugetiere, die vor Millionen von Jahren wieder zu einem Leben im Wasser übergingen.

Delfine besitzen einen stromlinienförmigen Körper und sind deswegen sehr gute Schwimmer. Sie werden je nach Art zwischen 1,5 und vier Meter lang. Die größten Delfine, ist der Schwertwale, er kann bis zu 9 m lang werden.

Delfine besitzen eine dreieckige Rückenflosse, die Finne, zwei Vorderflossen, die Flipper, und eine typisch geformte Schwanzflosse, die Fluke.

Auf dem Kopf haben sie eine Runde, höckerartige Wulst, die Melone. Das ist ein spezielles Organ, das es den Delfinen ermöglicht, sich mit Hilfe von Echolauten zu orientieren.

Oben auf dem Kopf sitzt das Blasloch, durch das die Tiere atmen.

Je nach Art sind Delfine in unterschiedlichen Grautönen gefärbt. Die Oberseite ist meistens dunkler als die Bauchseite.

Das Gehirn der Delfine ist recht groß, weshalb sie zu den intelligentesten Tieren gezählt werden

Der grosse Tümmler:

Zu den bekanntesten Delfin-Arten gehören die Großen Tümmler. Sie werden zwei bis vier Meter lang und wiegen 150 bis 200 Kilogramm. Am Rücken sind sie dunkelgrau, an den Flanken etwas heller und am Bauch fast weiß. Typisch ist ihr scheinbar "lächelnder" Gesichtsausdruck. Der große Tümmler ist weltweit in gemäßigten und tropischen Meeren und auch in Binnenmeeren, wie dem Mittelmeer und dem Schwarzen Meer, zu finden.

Der Flussdelfin:

Eine eigene Überfamilie bilden die Flussdelfine. Sie unterscheiden sich in einigen Merkmalen stark von den Echten Delfinen. So können sie zum Beispiel nur sehr schlecht sehen. Dafür können sie sich aber noch besser mit ihrem Echoortungssystem orientieren. Der größte Flussdelfin ist der Amazonas-Delfin: Er wird bis zu 3 Meter lang und 160 Kilogramm schwer. Der Flussdelfin lebt nicht in den Meeren sondern in den Flüssen.

Fun Fact:

Wenn Delfine schlafen, schlafen sie nur mit einem Auge und einer Gehirnseite, um zu Wissen wann Gefahr kommt.

Wo Leben die Delfine:

Delfine leben hauptsächlich überall in den Meeren, aber je nach Delfin Art Leben sie in anderen Gebieten.

Manche leben in großen Meeres- Regionen und andere nicht.

Nahrung:

Delfine leben räuberisch und ernähren sich hauptsächlich von Fischen und Kalmaren, also Tintenfischen.

Wie Leben Delfine:

Delfine sind sehr gesellige Tiere. Sie leben in Gruppen, den so genannten Schulen zusammen. Das können 100 Tiere und mehr sein, Allerdings bleiben nicht immer die gleichen Tiere zusammen. Es kann sein, dass sie auch zwischen verschiedenen Gruppen wechseln. Eine Delfin Schule schwimmt 6/km pro Stunde.

Wenn Delfine Spielen wollen oder wenn sie verfolgt werden schwimmen sie mit einer Geschwindigkeit von 25/km pro stunde und wenn im Notfall sogar mit 80-90 km pro stunde.

Kommunikation:

Delfine verständigen sich untereinander mit Pfeifen, Schnattern und anderen Geräuschen. Außerdem benutzen sie spezielle Klicklaute. Für Menschen sind diese Laute kaum zu hören.

Das Jagen

Delfine sind geschickte, schnelle Jäger. Auf der Jagd nach Fischen oder Tintenfischen jagen sie oft gemeinsam, indem eine ganze Delfinschule einen Schwarm umkreist oder an die Küste treibt. Ihre Beute spüren sie mit Hilfe ihres Echoortungssystems auf.